

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Fahrbahnerneuerung Im  
Schuhmachergewann  
hier: Ausführungsgenehmigung**

# Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	15.01.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	23.01.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bauausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschussfolgenden Beschluss:*

*Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Fahrbahnerneuerung Im Schuhmachergewann zwischen Maaßstraße und Grenzhöfer Weg mit einem Umfang von 240.000 € vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes durch das Regierungspräsidium Karlsruhe zu.*

*Haushaltsmittel stehen bei PSP 8.66110016 (Fortführung Straßenerneuerungsprogramm), Teilhaushalt 66, Seite 19 zur Verfügung.*

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur <b>Begründung:</b> Dies wird durch die Fahrbahnerneuerung erreicht.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## B. Begründung:

Die Stadtwerke Heidelberg haben vom Sandwingert über das Schuhmachergewann bis in den Grenzhöfer Weg Fernwärmeleitungen verlegt.

Die über die Flächen der Stadtwerke hinausgehenden Straßenflächen Im Schuhmachergewann weisen im Bereich zwischen Maaßstraße und dem Grenzhöfer Weg so schwere Schäden auf, dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist.

Es ist daher vorgesehen, die schadhafte Fahrbahnschicht auf einer Fläche von rund 2.100 m<sup>2</sup> abzufräsen und zu erneuern (Binder- und Deckschicht).

Die Kosten der Maßnahme gestalten sich wie folgt:

1.	Baukosten	208.000 Euro	
2.	Baunebenkosten	17.000 Euro	
3.	Unvorhersehbares	15.000 Euro	
	Gesamtsumme		240.000 Euro

Haushaltsmittel stehen bei PSP 8.66110016 (Fortführung Straßenerneuerungsprogramm), Teilhaushalt 66, Seite 19, zur Verfügung.

Die Bauarbeiten sollen im April / Mai durchgeführt werden. Der Verkehr wird durch eine örtliche Umleitung an der Baustelle vorbei geführt.

gezeichnet

Bernd Stadel